

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	1
A. Zum Thema und Aufbau der Arbeit . . . . .	1
B. Zur Forschungsgeschichte . . . . .	2
I. Allgemein-theologischer Überblick . . . . .	2
II. Zu den paulinischen Paradoxien . . . . .	5
1. Der rhetorische Ansatz . . . . .	6
2. Der hermeneutische Ansatz . . . . .	10
3. Der exegetische Ansatz . . . . .	21
ERSTER TEIL: ANNÄHERUNGEN . . . . .	25
Kapitel 1: Formen und Verwendungen des Paradoxen vor und neben Paulus . . . . .	25
A. Begriffsklärung: logische Struktur – rhetorische Funktion . . . . .	25
I. Zur logischen Struktur eines Paradox . . . . .	27
II. Zur rhetorischen Funktion eines Paradox . . . . .	30
Exkurs: Das System der antiken Rhetorik . . . . .	31
B. Rhetorische Formen des Paradoxen . . . . .	36
I. Wortfiguren . . . . .	36
1. Periphrase . . . . .	36
2. Paronomasie . . . . .	37
3. Negative distinctio . . . . .	38
a) Demaskierung . . . . .	38
b) Überbietung . . . . .	39
4. Zeugma . . . . .	39
II. Gedankenfiguren . . . . .	40
1. Oxymoron . . . . .	40
2. Chiasmus . . . . .	41
3. Sentenz . . . . .	41
4. Hyperbel . . . . .	42
5. Rätsel . . . . .	42

6. Ironie . . . . .	43
a) dissimulatio . . . . .	43
b) simulatio . . . . .	44
7. Rhetorische Frage . . . . .	44
C. Beispiele paradoxen Denkens . . . . .	45
I. Heidnisch-philosophische Paradoxien . . . . .	48
1. Heraklit . . . . .	48
2. Zenon von Elea . . . . .	51
3. Die Sophisten . . . . .	52
4. Sokrates und die Kyniker . . . . .	54
5. Die Stoa . . . . .	56
II. Biblisch-theologische Paradoxien . . . . .	59
1. Altes Testament . . . . .	59
2. Frühjudentum . . . . .	63
3. Neues Testament . . . . .	65
Zusammenfassung . . . . .	69
Kapitel 2: Paradoxalität bei Paulus – ein Überblick . . . . .	72
A. Rhetorische Paradoxien . . . . .	72
I. Wortfiguren . . . . .	73
1. Periphrase . . . . .	73
2. Paronomasie . . . . .	73
3. Negative distinctio . . . . .	74
a) Demaskierung . . . . .	74
b) Überbietung . . . . .	75
4. Zeugma . . . . .	75
II. Gedankenfiguren . . . . .	75
1. Oxymoron . . . . .	75
2. Chiasmus . . . . .	76
3. Hyperbel . . . . .	76
4. Ironie . . . . .	77
a) dissimulatio . . . . .	77
b) simulatio . . . . .	77
5. Rhetorische Frage . . . . .	78
B. Theologische Paradoxien . . . . .	78
I. Ärgernis und Torheit des Kreuzes . . . . .	81
1. Der Tod Christi . . . . .	81
a) Das Faktum des Kreuzes . . . . .	83
b) Für uns gestorben . . . . .	86

2. Der Fluch des Gesetzes . . . . .	90
a) Gesetzesruhm der Übertreter . . . . .	91
b) Das Gesetz als Kraft der Sünde . . . . .	92
c) Israel zwischen Erwählung und Verwerfung . . . . .	94
d) Die vergängliche Herrlichkeit . . . . .	96
e) „Fluch des Gesetzes“ . . . . .	97
3. Der mitgekreuzigte alte Mensch . . . . .	99
a) Umkehrung der Werte . . . . .	100
b) Ruhm der Bedrängnisse . . . . .	102
c) Nicht ich, sondern Gott . . . . .	106
II. Die eschatologische Spannung der neuen Schöpfung . . . . .	108
1. Die Auferstehung Christi . . . . .	108
a) Gott hat ihn von den Toten auferweckt . . . . .	110
b) Er lebt aus Gottes Kraft . . . . .	110
2. Die Rechtfertigung des Gottlosen . . . . .	112
a) Die verborgene Beschneidung des Unbeschnittenen . . . . .	113
b) Die Wahrheit Gottes in menschlicher Lüge . . . . .	113
c) Die mit der Sünde wachsende Gnade . . . . .	114
d) Das Heil der Heiden durch die Übertretung Israels . . . . .	116
e) Rechtfertigung und Glaube der Sünder . . . . .	120
3. Fleisch und Glaube . . . . .	123
a) Leben im Tode . . . . .	123
b) Mensch und Gott . . . . .	128
4. Hoffnung auf Rettung . . . . .	131
a) Auferstehung der Toten . . . . .	131
b) Leiden, um verherrlicht zu werden . . . . .	133
 Zusammenfassung . . . . .	 135
 ZWEITER TEIL: TEXTAUSLEGUNGEN . . . . .	 139
 Kapitel 3: Kraft in der Schwachheit . . . . .	 139
 A. Die Apostel als Abschaum (1 Kor 4,9–13) . . . . .	 139
I. Übersetzung . . . . .	139
II. Analyse . . . . .	140
1. Kontext . . . . .	140
a) Der weitere Kontext: 1 Kor 1–4 . . . . .	140
b) Der unmittelbare Kontext: 1 Kor 4,6–16 . . . . .	142
2. Struktur . . . . .	144
3. Gattung . . . . .	145

III. Interpretation . . . . .	149
1. Einzelexegese . . . . .	149
a) 4,9: Das Paradox der ernstgemeinten Ironie . . . . .	149
b) 4,10: Das ironische Paradox der ‚klugen‘ Korinther . . . . .	153
c) 4,11–13: Das Paradox der armseligen Apostel . . . . .	156
2. Zusammenfassung . . . . .	158
B. Der Ruhm der Schwachheit (2 Kor 11,21b–12,10) . . . . .	159
I. Übersetzung . . . . .	159
II. Analyse . . . . .	161
1. Kontext . . . . .	161
Exkurs: Zur literarkritischen Problematik des 2. Korintherbriefes . . . . .	161
a) Der weitere Kontext: 2 Kor 10–13 . . . . .	167
b) Der engere Kontext: 2 Kor 11,1–12,13 . . . . .	169
2. Struktur . . . . .	172
3. Gattung . . . . .	175
a) Formgeschichtliche Einordnung . . . . .	175
b) Teilgattungen . . . . .	178
III. Interpretation . . . . .	181
1. Einzelexegese . . . . .	181
a) 11,1.16–18.21b: Das doppelte Paradox der ἀφροσύνη . . . . .	181
α) V. 1 . . . . .	181
β) V. 16–18 . . . . .	183
γ) V. 21b . . . . .	186
b) 11,22: Der ‚sarkische‘ Ruhm der Abstammung . . . . .	187
Exkurs: Zur Frage der Gegner des Paulus im 2. Korintherbrief . . . . .	188
c) 11,23–33: Der paradoxe Ruhm der Leiden . . . . .	192
α) V. 23a . . . . .	192
β) V. 23b–29 . . . . .	195
γ) V. 30f. . . . .	199
δ) V. 32f. . . . .	201
d) 12,1: Das Paradox des unnützen und doch notwendigen Rühmens . . . . .	202
α) V. 1a . . . . .	202
β) V. 1b . . . . .	204
e) 12,2–4: Der ‚sarkische‘ Ruhm der Offenbarungen . . . . .	206
f) 12,5–10: Der paradoxe Ruhm der Schwachheiten . . . . .	209
α) V. 5–7a . . . . .	209
β) V. 7b–9a . . . . .	213

γ) V. 9b . . . . .	220
δ) V. 10 . . . . .	221
2. Zusammenfassung . . . . .	225
C. Alles Verlust um Christi willen (Phil 3,7–11) . . . . .	227
I. Übersetzung . . . . .	227
II. Analyse . . . . .	227
1. Kontext . . . . .	227
a) Der weitere Kontext: Phil 3,2–4,3.8f. . . . .	227
b) Der engere Kontext: Phil 3,4–14 . . . . .	232
2. Struktur . . . . .	233
3. Gattung . . . . .	235
III. Interpretation . . . . .	236
1. Einzelexegese . . . . .	237
a) 3,7: Gewinn als Verlust . . . . .	237
b) 3,8a–d: Die überragende Erkenntnis Christi als Grund . . . . .	239
c) 3,8e–11: Das paradoxe Erkennen Christi als Ziel . . . . .	242
α) V. 8e . . . . .	242
β) V. 9 . . . . .	243
γ) V. 10f. . . . .	245
2. Zusammenfassung . . . . .	249
Kapitel 4: Tod und Leben . . . . .	252
A. Tod und Leben Jesu am Leibe (2 Kor 4,7–12) . . . . .	253
I. Übersetzung . . . . .	253
II. Analyse . . . . .	253
1. Kontext . . . . .	253
a) Der weitere Kontext: 2 Kor 2,14–7,3 . . . . .	253
b) Der unmittelbare Kontext: 2 Kor 4,1–18 . . . . .	256
2. Struktur . . . . .	258
3. Gattung . . . . .	260
III. Interpretation . . . . .	263
1. Einzelexegese . . . . .	263
a) 4,7: Die theologische Dialektik von Schatz und tönernem Gefäß . . . . .	263
b) 4,8f.: Die empirische Dialektik von Bedrängnis und Bewahrung . . . . .	267
c) 4,10f.: Die christologisch-anthropologische Dialektik von Tod und Leben Jesu am Leibe . . . . .	271
d) 4,12: Die verteilte Dialektik von Tod am Apostel und Leben der Gemeinde . . . . .	281

2. Zusammenfassung . . . . .	285
B. Als Sterbende lebendig (2 Kor 6,8–10) . . . . .	287
I. Übersetzung . . . . .	287
II. Analyse . . . . .	287
1. Kontext . . . . .	288
a) Der weitere Kontext: 2 Kor 2,14–7,3 . . . . .	288
b) Der unmittelbare Kontext: 2 Kor 6,3–13; 7,2f. . . . .	288
2. Struktur . . . . .	289
3. Gattung . . . . .	290
III. Interpretation . . . . .	291
1. Einzelexegese . . . . .	291
a) 6,8ab: Die Dialektik ‚sarkischer‘ Reputationen . . . . .	291
b) 6,8c–10: Die Dialektik von ‚sarkischer‘ und ‚göttlicher‘ Dimension . . . . .	293
2. Zusammenfassung . . . . .	299
C. Trost und Rettung in Todesnot (2 Kor 1,3–11) . . . . .	300
I. Übersetzung . . . . .	300
II. Analyse . . . . .	301
1. Kontext . . . . .	301
a) Der weitere Kontext: 2 Kor 1,1–2,13; 7,4–8,24 . . . . .	301
b) Der unmittelbare Kontext: 2 Kor 1,1–14 . . . . .	303
2. Struktur . . . . .	304
3. Gattung . . . . .	305
III. Interpretation . . . . .	307
1. Einzelexegese . . . . .	307
a) 1,3: Der Gott Jesu Christi als Gott allen Trostes . . . . .	307
b) 1,4–7: Die Dialektik von Leiden und Trost als Band der Gemeinschaft von Christus, Apostel und Gemeinde . . . . .	308
α) V. 4 . . . . .	310
β) V. 5 . . . . .	313
γ) V. 6 . . . . .	316
δ) V. 7 . . . . .	320
c) 1,8–10: Die Dialektik von Tod und Rettung am Apostel als theologisches Geschehen . . . . .	326
α) V. 8 . . . . .	327
β) V. 9 . . . . .	329
γ) V. 10 . . . . .	333
d) 1,11: Die für Paulus betende und dankende Gemeinde . . . . .	336
2. Zusammenfassung . . . . .	338

Schluß: Der theologische Ort der Paradoxien bei Paulus . . .	341
A. Der Stellenwert der paulinischen Paradoxien . . . . .	341
B. Paradoxien und Kreuzestheologie . . . . .	343
C. Die Notwendigkeit einer Denkform des Paradoxen . . .	346
D. Funktionen des Paradoxen . . . . .	351
E. Die Grenze der Paradoxien . . . . .	354
Ergebnisse . . . . .	356
Literaturverzeichnis . . . . .	361
Autorenregister . . . . .	376
Sachregister . . . . .	379

Hervorhebungen innerhalb wörtlicher Zitate sind, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, vom jeweiligen Autor übernommen.